

Mäßig, nicht zu langsam, etwas frei vorzutragen
Mit Ausdruck

Em C D D G

1. All mein Ge-dan-ken, die ich hab, die sind bei dir, du aus-er-wähl-ter
2. Du aus-er-wähl-ter ein'-ger Trost, ge - denk dar-an, mein Leib und Gut, das

1. All mein Ge-dan-ken, die ich hab, die sind bei dir, du aus-er-wähl-ter ein' - ger
2. Du aus-er-wähl-ter ein'-ger Trost, ge - denk dar-an, mein Leib und Gut, das sollt du

1. All mein Ge-dan-ken, die ich hab, die sind bei dir, du aus-er-wähl-ter ein' - ger
2. Du aus-er-wähl-ter ein'-ger Trost, ge - denk dar-an, mein Leib und Gut, das sollt du

C G D mp H Em p Em7 D A D

ein'-ger Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge - den - ken,
sollt du ganz zu ei - gen han. Dein, dein, dein will ich be - lei - ben, du

ein'-ger Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge - den - ken,
sollt du ganz zu ei - gen han. Dein, dein, dein will ich be - lei - ben,

Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge - den - ken,
ganz zu ei - gen han. Dein, dein, dein will ich be - lei - ben, du

Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge - den - ken,
ganz zu ei - gen han. Dein, dein, dein will ich be - lei - ben,

G C G C

hätt ich al - ler Wunsch Ge - walt, von dir wollt' ich nicht wen - ken.
gibst mir Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.

hätt ich al - ler Wunsch Ge - walt, von dir wollt' ich nicht wen - ken.
du gibst mir Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.

hätt ich al - ler Wunsch Ge - walt, von dir wollt' ich nicht wen - ken.
gibst mir Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.

hätt ich al - ler Wunsch Ge - walt, von dir wollt' ich nicht wen - ken.
du gibst mir Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.